

LEBENDIGES FELDKIRCHEN



RÜCKBLICK
Kulturfrühstück
Seite 5

ORTSREPORTAGE
Freudenstein
Seite 7

Lebendiges Feldkirchen
wünscht frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch !





Foto: Privat

Liebe Gemeindebuerinnen und Gemeindegueber.

Viele von euch feierten das 150-Jahr Jubilaeum unserer Großgemeinde Feldkirchen Anfang Dezember mit. Zahlreiche Ehrengaeste - darunter auch Landeshauptmann Thomas Stelzer

und unsere Feldkirchner Ehrenring-/EhrennadeltraegerInnen und Ehrenbuerger werteten diesen Festakt mit Ihrem Besuch auf. Die Vereine gaben ihr Bestes bei den musikalischen Darbietungen, bei der Verkoestigung und beim Kuchenbuffet. Bewaehrt hat sich, wie schon so oft, die hervorragende Arbeit von „Gemeinde-Eventmanagerin“ Maria Peherstorfer. Und auch Manuel Thalhammer fuehrte gekonnt durch den Abend.

ABER,

Ja, sie lesen richtig! Fuer mich gibt es dennoch ein ABER: Aufmerksam lauschte ich waehrend des Festaktes den Worten des Buergerraeubers, hoerte oftmals die Worte GEMEINSAM und WERTSCHAEZEND und VIELFALT und wieder GEMEINSAM.

Und denke mir dabei: Wo ist die Wertschaetzung? Gegenueber den vielen praegenden Personen, die die Gemeinde mitgestaltet haben und somit einen Platz auf der Buehne verdient haetten. Auch habe ich mit Ausnahme der Chorleiterin der Saengergruppe weit und breit keine Frau auf der Buehne gesehen. Dabei gab es in den 150 Jahren Großgemeinde sehr starke weibliche Persoenlichkeiten, die bestimmt Bemerkenswertes zu berichten gehabt haetten.

Und denke mir weiters: Was heiBt Gemeinsam?

Als ich mich ganz zu Beginn der Planung dieses Festaktes als kostenlose Moderatorin anbot, (fuer alle, die es nicht wissen, dies ist mein Hauptberuf), bekam ich persoenlich vom Buergerraeuber eine Absage, denn eine Politikerin auf der Buehne geht seiner Meinung nach ueberhaupt nicht. Warum eigentlich nicht? Auch andere politische Funktionaere duerfen Auftraege seitens der Gemeinde ausfuehren.

Und denke mir weiters: Wo ist die Vielfalt? Maessiglich haben sich viele politische Vertreter von ALLEN Fraktionen in den vergangenen Jahren eingebracht, um unsere Gemeinde immer wieder mit Ideen weiterzuentwickeln. Wo sind Vertreter einzelner Doerfer, Vertreter unterschiedlicher Vereine, ...

Es war ein nettes Fest, aber es waere schoen gewesen, wenn man genau diese Woerter GEMEINSAM, WERTSCHAEZEND, VIELFALT, an diesem Abend auch glaubwuerdig spueren haette koennen. Dies bleibt nun mein Wunsch ans Christkind.

Ins neue Jahr starten wir fuer alle Gemeindebuerinnen und Gemeindegueber mit dem „Ball am See“ am 5. Jaenner 2026. Organisiert vom Kultur- und Wirtschaftsausschuss mit Obfrau Beate Aigner, in dem auch ich mitwirke. Wir freuen uns, wenn dieses Angebot von vielen von euch angenommen wird. Ich freue mich sehr, wenn wir uns dort sehen, um gemeinsam zu feiern!

Ich wuensche nun allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, ein wundervolles Jahr 2026 und vor allem Gesundheit und viele glueckliche Momente!

Eure Sabine

Sabine Lindorfer

1. Vize-Buergerraeuberin, Parteiobfrau



SPRECHSTUNDEN

Mit Vizebuergerraeuberin Sabine Lindorfer

Mittwoch, 04. Februar
Mittwoch, 04. Maerz
Mittwoch, 01. April

jeweils von
08:00 bis 09:00 Uhr Gemeindeamt
09:00 bis 10:00 Uhr Cafe Moser

POLITIK heißt

Demokratie aktiv leben



Def.: Politik ist die Gestaltung und Regelung des menschlichen Zusammenlebens in einer Gemeinschaft, abgeleitet vom griechischen Wort „polis“ = Stadt, Gemeinschaft. Im Kern geht es darum, wie eine Gesellschaft ihre Probleme löst, Entscheidungen trifft und die Verteilung von Ressourcen regelt. Dabei ist jede/r Gemeinde-bürger/in gerne aufgefordert, sich einzubringen.



Bundesministerin Claudia Plakolm

„Durch's Reden kommen d'Leit zam“ heißt es so schön bei uns in Oberösterreich. Genau das zählt auch in einer Gemeinde, dass Menschen zusammenkommen, miteinander reden und ihre Meinung einbringen. Politik und vor allem Demokratie beginnt dort, wo man sich begegnet – vor der eigenen Haustüre, beim Frühschoppen, im Verein, am Sportplatz oder im Gemeindeamt. Dort spürt man, was die Leute bewegt. Und dort sieht man auch am besten: Die Menschen wollen mitreden und mitgestalten.

Ich habe einen ganz einfachen Zugang zu Politik: Man redet Klartext, hört zu und packt an.

So bin ich aufgewachsen, und so arbeite ich auch. Politik muss spürbar sein – nicht in Schlagzeilen, sondern im Alltag der Menschen.

Die ÖVP Feldkirchen lebt genau das seit Jahren. Sie hört zu, nimmt Rückmeldungen ernst und arbeitet für Verbesserungen.

Genau diese Haltung braucht es, damit sich eine Gemeinde wie Feldkirchen auch gut weiterentwickelt.

Sagen wir offen, was uns wichtig ist! Bringen wir uns ein, wenn es um unsere Zukunft geht! Eine starke Gemeinde entsteht dort, wo viele Verantwortung übernehmen. Das macht unser Mühlviertel aus und hält es zusammen.



POLITIK heißt

Unser ZUSAMMENLEBEN gestalten



Die Gestaltung des Zusammenlebens obliegt jedem von uns. Unsere Dorfgespräche, der jährlich stattfindende Flohmarkt, der Kinderfasching, das Marktplatzpicknick, die Fahrzeugsegnung, uvm., tragen zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde bei.

Hast auch du Ideen? Wir freuen uns über jede Anregung.



Die eigene Stimme nutzen, Perspektiven Raum geben und mitbestimmen, in welche Richtung sich unsere Gesellschaft entwickelt.



KULTURFRÜHSTÜCK: ERFOLGREICHE PREMIERE IN FELDKIRCHEN

Im November feierte ein neues Kulturformat seine gelungene Premiere: Auf Initiative der Obfrau des örtlichen Kulturausschusses, Beate Aigner, fand erstmals das Kulturfrühstück gemeinsam mit der Bibliothek Feldkirchen statt. Ziel dabei: die heimische Kulturszene sichtbarer machen und Menschen vor den Vorhang holen, die mit ihrem kreativen Schaffen bleibende Spuren hinterlassen.

Die Auftaktveranstaltung stand ganz im Zeichen der Literatur und spannte einen beeindruckenden Bogen über das Schaffen regionaler Autorinnen und Autoren. Als Moderatorin konnte die renommierte Journalistin, Buchautorin und Präsidentin des OÖ Presseclubs Christine Haiden gewonnen werden, die vielen auch als frühere Chefredakteurin der „Welt der Frau“ bekannt ist. Mit viel Feingefühl und Neugier entlockte sie den elf geladenen Literatinnen und Literaten mit Feld-

kirchner Wurzeln spannende Einblicke in ihre Motivation, ein Buch zu schreiben, sowie persönliche Details aus deren kreativen Arbeitsprozessen.

Für eine besonders angenehme Atmosphäre sorgte das heimelige Ambiente des Golfrestaurants Grand Slam, das eigens um eine liebevoll gestaltete Kinderbuchecke erweitert wurde. So entstand ein Ort des Austauschs und Wohlfühlens für Gäste jeden Alters.

„Tradition, Bräuche, Werte, Kunst, Theater, Musik und vieles mehr darf als Kultur bezeichnet wer-

den. Und den ausführenden Menschen möchten wir mit dem Format KULTURFRÜHSTÜCK in FELDKIRCHEN eine wertschätzende Bühne bieten“, betonte Obfrau Aigner in ihren Eröffnungsworten.

Mit dem ersten Kulturfrühstück wurde ein starkes Zeichen für die Förderung regionaler Kulturschaffender gesetzt – ein Format, das viel Potenzial für eine feste Verankerung im kulturellen Jahreskalender der Gemeinde erkennen lässt.



PESENBACH FEIERTE TRADITIONELLEN LEONHARDIRITT MIT PFERDESEGNUNG

Zu Ehren des Heiligen Leonhard, dessen Namenstag am 6. November begangen wird, fand am darauffolgenden Sonntag erneut der traditionelle Pesenbacher Leonhardiritt mit anschließender Pferdesegnung statt. Der Brauch hat in der Region eine lange Geschichte und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Nach dem festlichen Gottesdienst in der dem Heiligen Leonhard geweihten Pesenbacher Kirche machten sich die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden auf

den Weg zur „Mörschinger Wiese“. Dort zogen sie mehrere Runden, um dem Schutzpatron der Pferde – ihre Ehre zu erweisen. Im Anschluss daran wurden die

Pferde gemeinsam mit ihren Reiterinnen und Reitern gesegnet. Im Anschluss an Gottesdienst und Leonhardiritt wurde der ebenso traditionsreiche Leonhardikirtag besucht. Mit rund 50 Ausstellern, und einem vielfältigen Angebot zog er erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an. Für Unterhaltung sorgte zudem das Fahrgeschäft Crazy Ride sowie ein Kinderkarussell zu dem die ÖVP Feldkirchen bereits im Vorfeld zahlreiche Tickets verlost.



Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.



In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter [ooevp.at](https://www.ooevp.at)



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.



Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

FREUDENSTEIN

Katastralgemeinde Freudenstein

Einwohner: ca. 485

(geschätzter Wert lt. Statistik Austria 2024)

Freudenstein zählt neben Weidet, Oberwallsee und Lacken zu den größten Ortschaften in der Gemeinde Feldkirchen. Der alte Dorfkern, die alten Wälder, der Freudensteiner Bach mit der Roßbachschwemme und das heute noch erhaltene Quadermauerwerk der ehemaligen **Burganlage** sind beeindruckende, teilweise mystische Zeugen vergangener Zeiten. Hier war im 19. Jahrhundert auch der Bergbau zu Hause - daran erinnert der Ortsteil Bergwerk, wo **Alaun** abgebaut wurde.

Freudenstein ist heute von innovativen, landwirtschaftlichen Betrieben geprägt:



Am **Schwareiter's Geflügelhof** gibt es sorgsam ausgewählte, regionale Produkte und internationale Spezialitäten, aber vor allem alles rund um's Huhn. Eier, Nudeln, sowie Hendl- und Putenfleisch werden direkt am Hof produziert. Der Hofladen (samstags mit Bedienung) mit köstlichen Catering-Angeboten wird von Katharina und Thomas Köpplmayr geführt. (www.schwareiters-gefluegelhof.at)



Der **SÜSS HOF**, eine kleinbäuerliche Landwirtschaft mit knapp 5 ha, wird von Sophie Süß und ihrem Partner Florian biologisch bewirtschaftet. Neben Gemüsebau finden Bienenvölker und eine Waldschafherde auf Streuobstwiesen eine Heimat. Verkauft wird von Frühling bis Herbst direkt vom Feld, als Gemüse-Abo-Kisterl oder am Südbahnhofmarkt in Linz. Jetzt zur Vorweihnachtszeit gibt es regionale, nachhaltige Geschenksets zu bestellen. (www.suesshof.at)



FF Mühldorf

Die FF Mühldorf wurde 1921 gegründet und besteht derzeit aus 171 Mitgliedern (davon 24 Jugendliche). Bei Leistungsbewerben sind die Jugend- und Aktivgruppen, sowie die Wasserwehr in den letzten Jahrzehnten immer wieder höchst erfolgreich gewesen. Sie verfügt über drei Einsatzfahrzeuge, einen Transportanhänger, drei Ruderzillen, eine Sandsackfüllmaschine und ein Gasspürgerät. Daneben sind sie im Bezirk UU Stützpunkt für Strahlenschutz, um im Einsatzfall Radioaktivität zu messen und Sicherheitsmaßnahmen zu setzen.



...aus der Sage Ritter Mangold von Freudenstein

"Zwischen Ottensheim und Landshaag nordwärts der Donau schaut aus grüner Waldeinsamkeit die stille Ruine der Burg Freudenstein ins Donautal hinab.

Heimgekehrt von der Kreuzfahrt gegen die wilden Sarazenen, hatte sich Ritter Mangold hier oben eine feste Burg erbaut. Der Ritter führte ein genussfrohes Leben, aber sein Besitz war gering und brachte ihm nicht die Einkünfte, die notwendig waren, sein schwelgerisches, hemmungsloses Dasein fortzusetzen. So verfiel er bald auf den Gedanken, durch Überfälle in der Umgebung sich die leeren Taschen zu füllen. Die Burg wurde zur Stätte wilder Gelage und zügelloser Freuden und erhielt den Namen Freudenstein."

INTERVIEW: IM FUSSBALL LÄUFT ES DERZEIT IN FELDKIRCHEN RUND

Ein guter Grund, den Trainer Christoph Pargfrieder zu einem Interview zu bitten.

Wo steht die Kampfmannschaft der Union Feldkirchen im Fußball aktuell?

Auf Platz 4 in der Herbstsaison: mit 19 Punkten: 6 Siege, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen. Für meinen Anspruch zu wenig.

In den letzten Jahren wurden viele Aktivitäten in die Fußball-Jugendarbeit gesteckt, hat sich das gelohnt?

Ja, auf jeden Fall. Das spiegelt sich wider, in dem willigen, talentierte Jungs im Kader integriert sind. Diese „Juwelen“ liegen mir persönlich sehr am Herzen. Wir werden sie schrittweise heranführen, integrieren und ihnen Spielzeit geben. Ziel für mich als Trainer ist es, die Talente aus der unglaublich tollen Nachwuchsarbeit dazu zu holen und in den Kader aufzunehmen.

Der Trainerwechsel hin zu dir scheint geglückt zu sein. Was ist dein Erfolgsrezept?

Das Rezept besteht aus vielen Zutaten: Stefan Peherstorfer, Kapitän der Mannschaft und meine rechte Hand, der wortwörtlich fußballverrückt ist. Peter Hirsch, der die 1B betreut und gefühlt alles für den Fußball in Feldkirchen macht. Franz Plöderl, unser Tormanntrainer von den Soccer Juniors, ab U7 bis zur Kampfmannschaft. Unser Gastronom Ewald Allerstorfer und sein Team und Gernot Gierlinger mit seinen Platzwart und Greenkeepern.

Ewald Hofmann, Bianca Leitner, Alfred Rammer und jetzt auch Michael Ruspeckhofer – unsere

ierlich und regelmäßig hart trainiert und zudem in der Freizeit in sportliche Aktivitäten investiert. Unser

Ziel muss in Zukunft sein, sich mit dem Erreichten nicht zufrieden zu geben.

Die Mannschaft ist nach wie vor jung, jedoch spürbar ein Stück reifer geworden. Jedoch müssen wir noch lernen, das vorhandene Potential Woche für Woche abzurufen und siegeshungrig zu werden. Ich versuche es der Mannschaft sportlich vorzuleben, trainiere teilweise mit und gehe mit Engagement voran.

Wie zufrieden bist du mit der örtlichen Fußballbegeisterung? Gibt es dazu Wünsche deinerseits?

Ich weiß aus meiner aktiven Fußballzeit wie cool und anspornend es ist, vor viel Publikum Fußball zu spielen, ob zu Hause oder auswärts. Begleitet unsere Mannschaft im Frühjahr, wir werden versuchen zu liefern, zu performen und

die schönste Nebensache Fußball in Feldkirchen weiter zu einem Freizeiterlebnis werden zu lassen! Motto: Ich geh Fußball schauen und bin Fan.



so wertvolle, medizinische Abteilung. Michael Kehrer und Christian Kitzmüller, die als sportliche Leiter operieren und sich verantwortlich zeichnen, dass wir alle noch auswärts spielenden Feldkirchner wieder nach Hause bekommen. Marcel Peherstorfer und ab der Frühlingssaison Albi Muhremi, die wieder Feldkirchner Kicker sind und werden. Bianca Kehrer, Anna Peherstorfer, Florian Schütz, die viel Stabilität, Beweglichkeit, Mentalstärke mit uns trainieren. Erfolg stellt sich dann ein, wenn man mit Ehrgeiz, Wille, Mentalität, Verantwortung, Fleiß, Entschlossenheit, Top-Einstellung kontinu-

Persönliches:

Christoph Pargfrieder, 55 Jahre, Ledig, Vater einer 22-jährigen Tochter

Beruf: Bauleiter bei der Firma Wimberger

Hobbies: Freunde, alles Mögliche an Sport, Fitness, Bewegung, Natur = Altersvorsorge!!

ÖVP FRAUEN: KEKSBACKEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK - UND DEN ADVENTMARKT

Die ÖVP-Frauen haben auch in diesem Jahr wieder mit großem Einsatz für einen guten Zweck Kekse gebacken, die am Feldkirchner Adventmarkt verkauft wurden. Erfüllt vom Duft nach Zimt, Vanille und frisch gebackenen Keksen, entstanden unzählige kleine Kunstwerke – Vanillekipferl, Lebkuchen, Spitzbuben und viele mehr. Jede

einzelne Köstlichkeit wurde sorgfältig verpackt und für den Verkauf vorbereitet. Doch im Mittelpunkt stand nicht nur das Backen selbst, sondern vor allem der gemeinsame Gedanke, etwas Gutes zu tun. Der gesamte Erlös vom ÖVP Punschverkauf und den Keksen kommt einer in Not geratenen, Alleinerziehenden Feldkirchnerin zugute.

Am Feldkirchner Adventmarkt konnte nicht nur der Stand von Lebendiges Feldkirchen und der ÖVP Frauen zahlreiche Besucher begrüßen – für besinnliche Stimmung sorgten auch die Weihnachtsbläser der Musikfeldkirchendonau und auch heuer wieder ein Erlebnis für die vielen Kinder – der Besuch vom Nikolaus.



Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?



Finde den Weg

1

Welches Ausflugsziel hat eine 64 Meter lange Bergmannsrutsche (die als die längste Europas gilt), sieben sehr große Salzkristalle in der Salzkristallkammer und einen unterirdischen Salzsee?

2

Wenn es draußen regnet und schneit, nutzen viele Familien das große Thermenangebot in Oberösterreich. Welche große Therme in Oberösterreich kennst du, in der du auch im Winter zum Piraten werden kannst und es viele tolle Wasserrutschen gibt?

3

Der Advent ist eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung. In dieser besonderen Zeit schwimmt auf einem See in Oberösterreich eine 16 Meter hohe Laterne. Weißt du, wo und auf welchem See das ist?



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Die Salzwelten in Hallstatt, 2: Eurotherme Bad Schallerbach (Aquapulco), 3: St. Wolfgang am Wolfgangsee.



fahrner gmbh



PARK RESIDENZ

BAD MÜHLACKEN

In Bad Mühlacken entsteht ein moderner Ort zum Wohlfühlen – mit zeitgemäßem Ambiente, angenehmen Aufenthaltsbereichen und Angeboten, die ein aktives und gemeinschaftliches Leben ermöglichen.

Für unseren Start im **Juli 2026** suchen wir motivierte Menschen (m/w/d), die diesen besonderen Ort mit Leben erfüllen wollen:



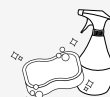
Verwaltungskraft



Servicekraft



Restaurantleitung



Reinigungskraft



Haustechnik



Küchenhilfe

07233 20033 | BEWERBUNG@FAH.AT
BAD MÜHLACKEN 39, 4101 FELDKIRCHEN/DONAU



MALEREI WIESINGER

Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

Geschenkservice für Firmen/Mitarbeiter



www.bernagut.at

WIR SUCHEN DICH!



Monteur:in HKLS / Elektro

RORA
INSTALLATIONEN

RORA
SMART HOME

BEWIRB DICH JETZT!

SENIORENBUND



Seniorenbund Feldkirchen an der Donau

Künstliche Intelligenz als Chance für Seniorinnen und Senioren

Beim EDV-Stammtisch des Seniorenbundes Feldkirchen stand dieses Mal ein Thema im Mittelpunkt, das derzeit weltweit für Gesprächsstoff sorgt: Künstliche Intelligenz (KI). Unter der Leitung von EDV-Referent Gottfried Fidler beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Frage, welchen Nutzen KI im Alltag älterer Menschen haben kann.



beim Organisieren des Alltags oder bei der Pflege sozialer Kontakte unterstützen, fanden großes Interesse.

„Viele von uns stoßen im täglichen Leben längst auf KI, ohne es zu wissen – etwa beim Smartphone, in Suchmaschinen oder bei Sprachassistenten wie Alexa und Siri“, erklärt Gottfried. „Unser Ziel ist es, zu verstehen, wie diese Technologie funktioniert, was sie leisten kann – und wie sie uns Seniorinnen und Senioren wirklich helfen kann.“

Neben den technischen Aspekten spielt auch der gesellschaftliche Nutzen eine wichtige Rolle. „KI kann ein Werkzeug sein, um den Alltag einfacher zu gestalten, die Kommunikation zu erleichtern und die Selbstständigkeit im Alter zu fördern“, so Gottfried weiter. „Entscheidend ist, dass wir den Umgang damit erlernen und kritisch, aber offenbleiben.“

Beim Treffen wurden zahlreiche praktische Beispiele vorgestellt. Auch Programme, die beim Schreiben von Briefen oder Mails,

Der EDV-Stammtisch versteht sich als Plattform für Austausch, gegenseitige Hilfe und gemeinsames Lernen. Interessierte

Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, sich beim nächsten Treffen über aktuelle digitale Themen zu informieren und selbst auszuprobieren, wie moderne Technik den Alltag erleichtern kann.

Tagesausflug ins Waldviertel am 26. März 2026.

Mit Samsohn Frottier, besuchen wir ein Textilunternehmen, das seit 1908 im malerischen Waldviertel hochwertige Frottierwaren herstellt. Natürlich haben wir auch die Möglichkeit, das eine oder andere flauschige Handtuch zu erwerben. Anschließend genießen wir eine Fahrt im historischen Diesellokomotiv auf der Schmalspurbahn vorbei an Teichen, Wäldern und imposanten Wackelsteinen vom Glaskunstort Alt Nagelberg bis zur Burgstadt Heidenreichstein



WIR GRATULIEREN



Seniorenbund Feldkirchen an der Donau



Mathilde
Peherstorfer (85)



Karl Gubo (80)

Aktuelle Termine stehen auf unserer Homepage unter „Veranstaltungen“ und im Schaukasten beim Gasthaus Wögerer.

Komm doch einfach bei einer unserer Veranstaltungen vorbei!

Kontakt:

Obmann Johann **Thalhammer**
joh.thalhammer@fibermail.at

Obmann Josef **Kehrer**
josef.kehrer@fibermail.at

Tel. +43 664 73640416

<https://feldkirchen-an-der-donau.ooe-seniorenbund.at>



Hörsysteme
Lehner

Jetzt die Ohren spitzen!

Sind Sie gern auf Reisen? Welche Schritte Sie auch tun - Ihr Ohr ist immer dabei und hört sich für Sie um. **Für Ihre Bewegung, Ihre Orientierung, Ihr Gleichgewicht und Ihr Selbstbewusstsein.**

Ganz Ohr für Ihr Ohr!

Wir begleiten Sie bei Ihrer individuellen Hörreise - und hören ganz genau zu. Machen Sie den ersten Schritt und informieren Sie sich kostenfrei in unseren familiären Hörstudios. Unsere Hörbegleiter:innen sind für Sie da! Alles Weitere auf www.hoersysteme-lehner.at.



Linz-Urfahr

0732 / 73 08 07



Hartkirchen

0680 / 813 619 18



Neufelden

0670 / 359 94 94

Ihr Spezialist für Türen, Tore und Antriebe



www.sommer.eu/at

- › Garagentore
- › Garagentorantriebe
- › ALU-Haustüren
- › Hofeinfahrtstore
- › Einfahrtsschranken
- › Beton Fertiggaragen
- › Torservice
- › Tor-Reparaturen
- › Garagentorfedern
- › Ersatzteile



MYDOOR
DIE PROFIS

www.mydoor.at

VORTRAG: HARZE UND KRÄUTER MIT HEIL- UND RÄUCHERKRÄFTEN

Das Räuchern wieder in Erinnerung zu bringen, war das Ziel des lehrreichen Vortrages zu dem die Feldkirchner Bäuerinnen luden. Schon unsere Vorfahren wussten um die Kraft des Räucherns, kannten die Heilkräfte der verschiedenen Kräuter und Harze und wussten, wann die besonderen „Räuchertage“ waren. Kräuterpädagogin Irmi Kaiser ließ die interessierten Frauen an ihrem großen Wissen teilhaben und ließ mit allen Sinnen diesen fast vergessenen Brauch wieder lebendig werden.



LANDJUGEND BEIM ORF FRÜHSCHOPPEN DER MUSIK FELDKIRCHENDONAU

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, durften wir die Verpflegung beim ORF Frühschoppen der musik feldkirchendonau und des ORF Oberösterreichs im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen übernehmen und so Teil dieses besonderen Events sein! Für die musikalische Umrahmung sorgten die musik feldkirchendonau, die Wechselbassmusikanten und die Chorgemeinschaft Feldkirchen/Goldwörth. Eine Übertragung gab es live in ganz Österreich zu hören!

Schon am Samstag wurde fleißig vorgekocht und vorbereitet. Serviert haben wir Kistensau und Semmelknödel mit Eierschwammerlsauce. Zum Abschluss gab's natürlich noch Kuchen & Kaffee. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre so ein Tag nicht möglich!



FELDKIRCHNER GEMEINDEBALL

INTERVIEW MIT BEATE AIGNER



Warum ein Gemeindeball?

Als mein Ausschusskollege Hans Gabis im Frühjahr 2024 mit der Idee

kam, wir könnten einen Gemeindeball ins Leben rufen, war ich sofort Feuer und Flamme. Ich fand und finde diese Idee nach wie vor hervorragend. Ein Ball ist für mich eine Kulturveranstaltung, ein Brauchtum und eine Tradition, die gelebt werden sollten. Als Kulturausschuss der Marktgemeinde setzen wir uns natürlich dafür ein, dass wenigstens eine Tanzveranstaltung

mit Ballcharakter stattfindet, die für gute Laune, Geselligkeit und tolle Unterhaltung sorgt.

War es schwer diese Idee umzusetzen?

Zunächst ja, doch Hartnäckigkeit ist, um ein Ziel zu erreichen, nicht die schlechteste Eigenschaft.

Warum bei Thalhammer's?

Weil das Lokal ein wunderschönes Ambiente mit genügend Platz bietet und durch die Lage am See ein besonderes Flair ausstrahlt. Deshalb auch der Name „Ball am See“!

Was wird einem als Gast sonst noch geboten?

Als Gast findest du eine große Tanzfläche vor, auf der du zu den Rhyth-

men von Mühl4tler Granit tanzen kannst. Oder du genießt lieber die Winterbar, mit besonderem Wein, Drinks und Cocktails. Da gibt es auch interessante alkoholfreie Spezialitäten und dazu tolle Musik von DJ Wolfgang. Eine Überraschung wird die Mitternachtseinlage. Dazwischen Imbisse direkt aus dem Front-Cocking, eine Fotobox und für alle, die gerne nur miteinander ihre Gaudi haben wollen, große Kommunikationstische.

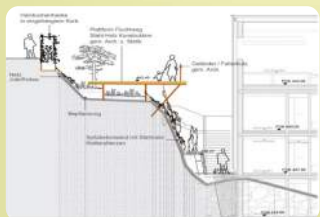
Letzte Frage: Was muss ich anziehen?

Es gibt keinen Dresscode. Dirndl, Rock, Hose, Abendkleid es ist alles recht. Aber ein bisschen festlich wäre schon schön. Und was ich vergessen habe: der Eintritt ist frei!

OÖ HANDWERKSPREIS 2025

GartenZauner für Nachhaltigkeit und Ökologisierung ausgezeichnet.

Für das Projekt „Steile Wände, steile Gärten“ sicherte sich GartenZauner den 2. Platz beim OÖ Handwerkspreis in der Kategorie Nachhaltigkeit & Ökologisierung. Danke an unser Team für die kreative Umsetzung!



Revitalisierung eines Seehotels: Vertikale Gärten und neue Gartenräume verwandeln steile Hanglagen bis zum 6. Stockwerk in ein harmonisches Zusammenspiel von Architektur und Natur.

Garten- & Landschaftsbau | Kleinzell i.M.
www.gartenzauner.com



MEHR ERFAHREN

LEBE DEIN TALENT

Die Suche nach motivierten und engagierten Lehrlingen gestaltet sich bekannterweise immer schwieriger. Doch regionale Betriebe haben für unsere Pflichtschulabgänger einiges zu bieten.

Ganz nach dem Motto: „Lebe dein Talent!“ veranstaltete deshalb die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung an den drei Standorten Gallneukirchen, Feldkirchen und Bad

Leonfelden die diesjährigen Berufserlebnistage.



KOSMETIK UND FUSSPFLEGE RECHBERGER

IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIEßEN



WWW.KOSMETIK-RECHBERGER.AT
4048 PUCHENAU, KARL-LEITL-STR. 1, 0732/22 11 02

druckerei walding

T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
office@druckerei-walding.at
www.druckerei-walding.at

Feldkirchner
Ball
am See

MARKTGEMEINSCHAFT
FELDKIRCHEN
DONAU

📍 THALHAMMERS

5. JAN 2026

EINLASS: 18:30 UHR
BEGINN: 20:00 UHR

MÜHL4TLER GRANIT
WINTERBAR

Kein Dresscode - Eintritt frei!

platzreservierung?
Einfach per
QR-Code:



Unterstützt von:

ZAUBERSHOW

EINTRITT FREI
große Tombola mit tollen Preisen

SPIEL & SPASS

Sonntag

25.01.2025

Beginn 15:15 Uhr
(Einlass 15:00 Uhr)
beim

Wirt in Pesenbach

Herzliche Einladung zum

DORFGESPRÄCH

Pesenbach / Rosenleiten

Präsentation alter
DorffotosGespräche mit
ZeitzeugenVerlosung
lokaler Preise

Musik

Kinderprogramm

Für Interessierte
aus Nah & Fern

Frühjahr 2026

„DAMALS - HEUTE - MORGEN“



Die Gemeinderäte der ÖVP Feldkirchen
freuen sich auf den Besuch **ALLER**
interessierten GemeindegliederInnen!

Die Dorfgespräche finden bei jeder Witterung statt.

**MIT REGIONALEN
JAUSEN-
SCHMANKERLN!**

5. Feldkirchner FLOHMARKT

für Privatverkäufer
mit Areal für
Kofferraumflohmärkte

Samstag, 02.05.2026**8:00 - 14:00 Uhr**

im Gewerbepark
4101 Feldkirchen / Donau

Anmeldung unter
www.wb-feldkirchen.at

VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER-MÄRZ

Dez 25			
jeden Dienstag	14.00	Walken mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
jeden Dienstag	16.00	Stocksport mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
18.12.	Do	13:30 Wandern in der Gemeinde	Sportplatz Feldkirchen
20.12.	SA	08:30 Union Feldkirchen - Weihnachts- Fußballturnier	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
31.12.	Mi	09:30 Silvesterrunde	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
Jän 26			
jeden Dienstag	14.00	Walken mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
jeden Dienstag	16.00	Stocksport mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
05.01.	Mo	20:00 Feldkirchner Ball "AM SEE"	Restaurant Thalhammer's
07.01.	Mi	18.00 Repair Cafe	Pfarrheim
08.01.	Do	19.00 Stammtisch für betreuende u. pflegende Angehörige	Ü60-Treff
10.01.	Sa	08.00 Fußball-Hallenturnier	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
12.01.	Mo	14.00 Gemütliches Beisammensein im Ü60 Treff	Ü60-Treff
16.01.	Fr	18.00 Die Welt von KI-Künstliche Intelligenz	Wögerer's Gasthaus
25.01.	So	15:15 Kinderfasching	Wirt in Pesenbach
28.01.	Mi	08:30 Senioren-Tanzen	Wögerer's Gasthaus
30.01.	Fr	17.00 Nachwuchs-Hallenturnier	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
31.01.	Sa	08.00 Nachwuchs-Hallenturnier	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
Feb 26			
jeden Dienstag	14.00	Walken mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
jeden Dienstag	16.00	Stocksport mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
02.02.	Mo	14.00 Gemütliches Beisammensein im Ü60 Treff	Ü60-Treff
04.02.	Mi	18.00 RepairCafe	Pfarrheim
05.02.	Do	19.00 Stammtisch für betreuende u. pflegende Angehörige	Ü60-Treff
11.02.	Mi	08:30 Senioren-Tanzen	Wögerer's Gasthaus
14.02.	Sa	14:30 Kinderfasching	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
17.02.	Di	14.00 Feldkirchner Faschingsumzug	Ortszentrum Feldkirchen
Mär 26			
jeden Dienstag	14.00	Walken mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
jeden Dienstag	16.00	Stocksport mit dem Seniorenbund	Sportplatz Feldkirchen
jeden Freitag	14.00	Wochenmarkt	Vorplatz Schule
02.03.	Mo	14.00 Gemütliches Beisammensein im Ü60 Treff	Ü60-Treff
04.03.	Mi	18.00 Repair Cafe	Pfarrheim
11.03.	Mi	08:30 Senioren-Tanzen	Wögerer's Gasthaus
12.03.	Do	19.00 Stammtisch für betreuende u. pflegende Angehörige	Ü60-Treff
14.03.	Sa	19:30 Frühjahrskonzert Musikverein Lacken	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ
22.03.	So	17.00 Konzert Vibravoenes Jazz Orchestra	Schul/Kulturzentrum SchuKuZ

WIR GRATULIEREN: HISTORISCHER SIEG VON KATHARINA GRUBER

Die Feldkirchnerin Katharina Gruber hat sich in Trondheim zur Sensation katapultiert. Als erste Österreicherin gewann sie einen Weltcup in der Nordischen Kombination. Nachdem wir in diesem Jahr bereits über ihre Erfolge bei der Junioren-WM berichten durften, schaffte Katharina in Trondheim Historisches für Österreich. Mit 97 Metern auf der WM-Schanze überholte die 17-Jährige die große Favoritin aus Norwegen und sorgte für eine Sensation. Damit ist sie Österreichs jüngste Siegerin in der Nordischen Kombination.

